

## Anleitung für den DC01 und DC02 mit 3,6 Volt NIC Akku:

1. Der Anschluss „Sensor Fahrlicht“ muss mit einem 4,7K Widerstand nach Ground/Masse gelötet werden, wenn der Fahrlichtsensor **nicht** verwendet wird.
2. Der DC01 Decoder besitzt insgesamt 4 Ausgänge für das Fahrlicht.
  - Scheinwerfer für zwei helle, weiße SMD LEDs
  - Rücklicht für zwei rote SMD LEDs
  - Fahrlicht 2 für zwei helle, weiße SMD LEDs
  - Fahrlicht 3 für zwei helle, weiße SMD LEDs

Der DC02 Decoder besitzt insgesamt 3 Ausgänge für das Fahrlicht.

- Scheinwerfer für zwei helle, weiße SMD LEDs
- Rücklicht für zwei rote SMD LEDs
- Fahrlicht 2 für zwei helle, weiße SMD LEDs

3. Alle Beleuchtungs-LEDs werden mit –Minus geschaltet und haben einen gemeinsamen +Plus Anschluss. Die Beleuchtungs-LEDs werden mit +Plus vom Spannungswandler verbunden. Die Vorwiderstände sind für eine Spannung von 3,6 Volt berechnet. Liefert der Spannungswandler 4,8 Volt, so sind die Lichter heller.
4. Der Anschluss „Reedkontakt“ erwartet ein +Signal damit das Auto fährt.  
**Für Autos mit Motorbremse** wird der Anschluss „Reedkontakt“ über einen 10K Widerstand mit dem +Anschluss des Motors verbunden.

**Für Autos ohne Motorbremse** wird der Decoderanschluss „Reedkontakt“ über einen 10K Widerstand mit Masse verbunden. Ein Anschluss des Reedkontakts wird nach dem mittleren Anschluss des Schalters gelegt. Der andere Anschluss vom Reedkontakt wird mit dem Decoderanschluss „Reedkontakt“ verbunden. Bitte darauf achten, dass der Reedkontakt geschlossen sein muss, wenn das Auto fahren soll.

Wenn zum Halten keine Stoppspule sondern die Infrarot Stoppstelle verwendet wird, wird der Anschluss „Reedkontakt“ über einen Widerstand von 10K nach dem mittleren Anschluss des Schalters gelegt.

Der Reedkontakt selber wird nicht mehr benötigt und kann zum kompletten Abschalten der Stromversorgung verwendet werden (Parkplatz oder Schattenbahnhof).

5. Das Signal „Modus“ am Decoder schaltet von Faller ® Modus 1 auf den DCC-CAR Modus 2 um.  
Bleibt der Anschluss offen, so ist das der Faller ® Modus 1:
  - der Motor läuft nach dem Einschalten sofort los
  - das Bremslicht geht für ca. 3 Sekunden an
  - das Auto fährt alleine auch ohne Digitalzentrale

Wird der Anschluss nach Ground/Masse gelegt, so ist das der DCC-CAR Modus 2:

- der Motor bleibt nach dem Einschalten stehen
- nur das Bremslicht geht für ca. 3 Sekunden an
- von der Digitalzentrale muss erst ein Fahrbefehl gesendet werden, damit das Fahrzeug losfährt.

In beiden Modi sind alle digital Funktionen vorhanden.

6. Der Anschluss „Akkutest“ wird an einen Spannungsteiler angeschlossen, der aus zwei Widerständen besteht.  
Bei dem 3,6 Volt NIC Akku ist die Ladeschlussspannung bei 2,7 Volt.  
Dazu wird ein 10K Widerstand an den mittleren Anschluss des Schalters gelötet. Ein 5,6K Widerstand wird an „Masse/Ground“ angelötet. Die beiden anderen Enden der Widerstände werden verbunden und gemeinsam an den Eingang „Akkutest“ des Decoders gelötet.

Der Anschluss „Akkutest“ wird immer einer Referenzspannung von 1 Volt verglichen. Sinkt die Spannung darunter, so meldet der Decoder, dass die Akkuspannung zu niedrig ist.

Hat der Akku seine Ladeschlussspannung erreicht, fängt das Brems- und Frontlicht (am Anschluss „-Scheinwerfer“) zu blinken an und der Motor wird auf Vollgas gestellt.

**Wird der „Akkutest“ nicht verwendet**, so muss der Eingang „Akkutest“ des Decoders über einen 10K Widerstand an den +Plus Ausgang des Spannungswandlers gelötet werden.